



Kurzbeschreibung des Verfahrens:

Um sich an neu erlernte lexikalische Einheiten heranzutasten, kann der Einsatz einer Wortbaustein-Überprüfungsmethode bei einigen Lerner*innen sinnvoll sein.

Vorbereitung/Durchführung:

Sie erstellen auf der Auswahl ihres behandelten Wortschatzes verschiedene bausteinartige Spalten und tragen die Buchstaben darin ein. Achten Sie dabei auf eine Absetzung in der Farbgebung oder Schriftart, um zusammengehörige Buchstabenabfolgen für Ihre Schüler*innen klar erkennbar zu machen.

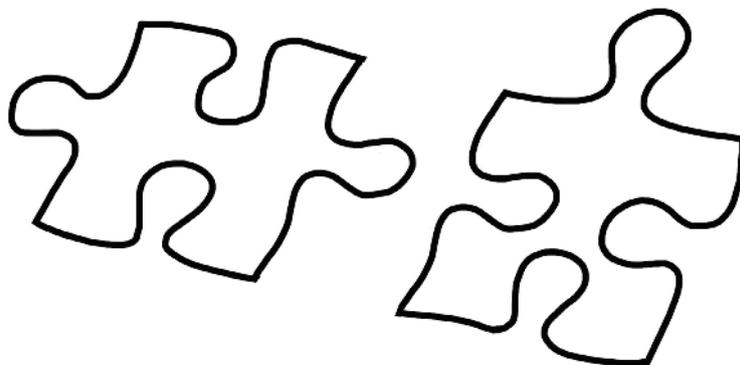
Achten Sie darauf, dass mindestens zwei oder mehrere aufeinanderfolgende Buchstaben, z. B. Prä- oder Suffixe, zusammenstehen, damit ein Anfang erkennbar ist, und betten Sie den gesuchten Begriff in einen Kontext (hier: Satzgefüge) ein.

Dies ist modifizierbar durch Tilgung einiger Buchstaben und/oder Setzen von Fragezeichen. Ebenfalls könnte der kontextvorgebende Satz in der Vergangenheit stehen und der gesuchte Begriff als Infinitiv entschlüsselt werden, sodass Ihre Schüler*innen diesen Begriff noch zusätzlich richtig konjugieren bzw. anpassen müssen.

Verschiedene Varianten:

Das vorgestellte Aufgabenformat lässt sich im Vorfeld gut spielerisch einüben. Denkbar ist u. a. der Einsatz von:

- einem Wortdomino, indem Sie Buchstabensteine erstellen und mithilfe einer beiliegenden Spielkarte bzw. -anleitung den zu suchenden Wortschatz entlocken können (→ klappt auch wunderbar mit LEGO®-Steinen!).
- Kreuzwort- oder Gitterrätseln.
- einer Spielvariante des Spiels Scrabble®, bei dem die Schüler*innen mithilfe von Buchstabensteinen möglichst viele Wörter der Zielfremdsprache „zusammenbauen“ müssen. Ein Zeit- und Punktekonto könnte zusätzlichen Anreiz bieten.





Englisch:

Variante (1):

Read the given sentence and try to reconstruct the jumbled letters by putting them into the correct order.

... describes the indefinite continuation of a person's existence or memory, even after death.

A	L	I	M	I	R	T	M	O	T	Y
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Solution: immortality

Variante (2):

Read the given sentence and try to reconstruct the jumbled letters by putting them into the correct order. You sometimes have to adapt them to be grammatically correct, depending on the context of the given sentence.

Unfortunately, Jamie went to bed very late the night before and during the concert he ... a couple of times.

Z	E	D	O
---	---	---	---

F	O	F
---	---	---

Solution: (to) doze off → dozed off

Französisch:

Il manque un mot dans la phrase suivante. Lis les lettres paires et place-les dans l'ordre pour obtenir une phrase correcte.

Mais c'est ...! Ce scandale ruine totalement la réputation de notre entreprise.

U	E	N	S	M	O	U	X	T	R
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Solution: monstrueux

Spanisch:

Lee la siguiente frase y reordena las fichas de las letras hasta formar una palabra que complete la frase.

Cataluña quiere ... de España porque quiere ser un estado independiente.

N	D	A	D	E	S	I	Z	R	E	I	N	P	E
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Solución: independizarse



Kurzbeschreibung des Verfahrens:

Mit dieser spielerischen Auseinandersetzung von lexikalischen Einheiten kommt garantiert Spaß und Freude im Klassenzimmer auf. Anhand von Satz- und Begriffskarten müssen unvollständige Wendungen, Sätze oder Phrasen sinngemäß oder lustig vervollständigt werden. Ein zusätzliches Zeitlimit kann außerdem die Spannung steigern.

Vorbereitung/Durchführung:

Auf der Grundlage von bereits eingeführter Lexik erstellen Sie eine große Anzahl an verschiedenen Wort- und Satzphrasen-Karten.

Sie spielen das Spiel entweder im gesamten Klassenverband oder teilen Ihre Schüler*innen in Kleingruppen (ca. 4–5 Personen) auf. Jede Kleingruppe erhält je einen Kartenstapel von Satzphrasen und Wortkarten, die unter den Mitgliedern gemischt und aufgeteilt werden. Beispielsweise beginnt der*die älteste Schüler*in mit dem Spiel, indem er*sie eine beliebige Satzphrasen-Karte laut vorliest und für alle sichtbar auf den Tisch legt. In jedem Satz ist mindestens ein Wort getilgt, welches durch eine entsprechende Lücke gekennzeichnet ist. Die anderen Mitspieler*innen müssen versuchen, den ausgelegten Satz mit einem ihrer Wörter bzw. Begriffe zu vervollständigen. Hier gewinnt entweder die lustigste, die logischste oder auch die einzig korrekte Antwort. Der*Die Mitspieler*in, der*die den Satz vorgibt, entscheidet, welche der ausgelegten Antworten am für ihn*sie geeignetsten erscheint und kürt den*die Gewinner*in der Runde. Der*Die Gewinner*in erhält alle ausgespielten Karten dieser Runde.

Der*Diejenige mit den meisten Karten hat das Spiel gewonnen.





Aufgabenbeispiele

Englisch:

eat

do

If I were your Mum, I would
tell you to ... your homework.

sell

copy

Französisch:

sorcier

Le soir, un ... est
venu chez moi.

taureau

prince

chevalier

Spanisch:

sacacorchos

Como regalo, mis
padres me dieron
un/-a ...

yate

tendedero

muslo de pollo

trampolín



Kurzbeschreibung des Verfahrens:

Mithilfe dieser Methode lernen die Schüler*innen auf relativ kreative und vielseitige Weise, neues oder bereits erlerntes Vokabular unter Beachtung verschiedener Legeregeln und -muster in unterschiedlichen Kontexten anzuwenden, zu ordnen und umzuwälzen.

Vorbereitung/Durchführung:

Die Lehrkraft stellt eine Anzahl von Holzstielen zum Beschriften zur Verfügung. Je nach Einsatz und Lernziel werden die Holzstiele entweder mit Buchstaben, kurzen Sätzen, Satzfragmenten, verschiedenen Wortarten oder auch Symbolen (ggf. auch beidseitig) beschriftet.

Die Lehrkraft sollte sich im Vorfeld überlegen, welchen Wortschatz sie mit welchem Ziel und mit welchem dieser nebenstehenden Beispiele umwälzen möchte, und erklärt das Vorgehen ihrer Lerngruppe. Es werden ggf. auch weitere Vorgaben und Regeln erläutert.

Verschiedene Varianten:

- Im ersten englischen Beispiel müssen die Schüler*innen die Holzstiele in einer Art Reim-Puzzle ordnen. Diese Aufgabe kann man ebenso als Wettbewerb durchführen lassen und das Team als Gewinner küren, das zuerst alle Stiele in die richtige Reihenfolge untereinandergelegt hat. Im zweiten Beispiel müssen die Lernenden die Stiele den entsprechenden Präpositionen zuordnen und darunterlegen. Bei beidseitigen Möglichkeiten werden die Holzstiele dementsprechend in die Mitte gelegt. Denkbar sind hier z. B. auch die Zuordnungen von Signalwörtern unter den verschiedenen Zeitformen oder eine Anzahl von Verben, die entweder ein Gerundium oder einen Infinitiv nach sich ziehen.
- Beim französischen Beispiel stehen Satzfragmente oder auch Einzelworte auf den verschiedenen Holzstielen. Die Lernenden müssen, z. B. unter Beachtung einer Zeitvorgabe oder einer Thematik, möglichst schnell viele korrekte Sätze bilden. Im zweiten Beispiel müssen sie alle konjugierten Verbformen erkennen und zusammengruppieren.
- Das erste spanische Beispiel gibt bereits einen zentralen Buchstaben vor, der in diesem Fall das „C“ ist. Die Lernenden müssen dementsprechend aus den übrigen Buchstaben-Stilen Wörter zusammensetzen und bilden, die diesen Buchstaben in dieser Position haben. Mithilfe eines festgelegten Zeitlimits und einer dazugehörigen Liste von abzuarbeitenden „Buchstabenkombinationen“ (z. B. „LL“ *en la segunda posición* etc.) kann zusätzliche spielerische Wettkampfstimmung aufkommen. Im zweiten Beispiel sollen die Lernenden Wörter „zusammenbauen“, indem sie diese beispielsweise mithilfe von bereitgestellten Präfixen, Suffixen und/oder auch Wortstämmen konstruieren und aufschreiben müssen. Die Auswahl der Affixe legt zuvor die Lehrkraft fest. Die zusammengesetzten Wörter sollten in jedem Fall verschriftlicht festgehalten und anschließend im Plenum diskutiert und erläutert werden.



Aufgabenbeispiele

Englisch:

START ... stone

tear bone

fear nice

rough rice

tough END

ON AT

(the) air (the) park

(the) weekend

an island home

(the) way grandmother's

Französisch:

Lundi soir

ma

meilleure amie

est venue me voir

j'achète

j'achetais

j'achèterai

j'ai acheté

Spanisch:

C O C H E

des- ilusión -ar

verbo: *desilusionar*
sustantivo: *(la) desilusión*

